

KultWear® - Mode von Schülern für Schüler

Kleidung von Schülern bietet immer wieder Gesprächsstoff, oft auch Zündstoff für Konflikte. „Markenklamotten“ erzeugen sozialen Druck unter den Schülern und nicht selten erheblichen finanziellen Druck in den Familien. Einheitliche Schulkleidung könnte Abhilfe schaffen, doch reicht die Fantasie oft nicht weiter, als das Schullogo auf ein T-Shirt zu drucken. Dabei bietet gut gemachte Schulkleidung jeder Schule die Chance sich zu profilieren und zugleich die Identifikation und das Wir-Gefühl in der Schülerschaft zu steigern.



Das gemeinnützige Bildungsunternehmen KultCrossing® hat diesen Gedanken aufgegriffen und ein Unterrichts übergreifendes Projekt entwickelt, bei dem Schulkassen und -kurse ihre eigenen Vorstellungen von Schulkleidung einbringen können: KultWear® – Mode von Schülern für Schüler.

Basis für das Projekt ist die literarische, kulturelle und modische Auseinandersetzung mit Kleidersprache. Ziel ist die Entwicklung einer Modekollektion mit Bezug zur eigenen Schule, vom ersten Trendtableau bis hin zum Entwurf einzelner Kleidungsstücke.

Christa Schulte, Lehrerin und ehrenamtliche Geschäftsführerin von KultCrossing® sowie an dem Pilotprojekt beteiligte Schülerinnen und Schüler eines Kölner Gymnasiums zeigen, wie KultWear® in der Praxis funktioniert. Neben einem Kurzvortrag, Musterstücken der Kollektion und großformatigen Fotos werden die Beteiligten über die

Entstehungsgeschichte und ihre Erfahrungen mit dem Projekt reden.

Samstag, 20. März 2010 von 11:30 bis 12:15 Uhr
Forum „didacta aktuell: Wirtschaft - Bildung - Verantwortung“
Halle 9, Stand A20/B21

Eine Veranstaltung von:



KultCrossing® gemeinnützige GmbH
www.kultcrossing.de